

Liebe Leserin, lieber Leser,
fragen Sie mich bloß nicht! Es genügt, wenn Sie selber wissen, wie Sie sich fühlen!

Im Augenblick verwirbeln sich anscheinend die „Koordinaten“ der mentalen, emotionalen und anderweitigen Wahrnehmungen auf das Kreativste.

Genau dies hat meine Himmlische Redaktion auf den Plan gerufen und sie hat mich dringend gebeten, Ihnen eine „Sondermeldung“ weiterzuleiten, damit Sie sich nicht total verwirrt fühlen.

Anscheinend hatte sie sich mit meiner „Oberen Leitstelle“ abgesprochen, denn als ich Ihnen gestern bereits einen hübschen Text verfasste, hieß es mal wieder „*Muss das sein???*“

Das ist die etwas weniger höflichere Variante von: „*Würdest Du es bitte bleiben lassen? Andere s hat Vorrang!*“

Normaler Weise ist dann kurz danach Ashtar persönlich am Start, weil er ein Thema zur „Chefsache“ erklärt hat.

Diesmal scheint es aber eher so zu sein, dass ich Ihnen von meinen eigenen Symptomen berichten soll. Vielleicht meldet er sich ja nachher noch.

Den unfreundlichen Zeitgenossen, die hier auf meinem Blog immer fleißig nach neuen Anhaltspunkten suchen, um in ihren Kommentaren dann wieder etwas kritisieren und abwerten zu können, sei zuvor an dieser Stelle gesagt:

„Niemand zwingt Sie, meine Texte zu lesen! □ Kehren Sie doch lieber vor Ihrer eigenen Haustür!“

Und da wir gerade einmal dabei sind: Bei dieser freundlichen Empfehlung handelt es sich auch keineswegs um eine „Leserbeschimpfung“ sondern ich gebrauche ganz einfach **mein Hausrecht als Blog Betreiberin:**

„Wenn es Ihnen nicht passt, was ich schreibe, oder Sie mir die Botschaften nicht glauben, lassen Sie es doch ganz einfach! Jedem das Seine!“

So, liebe Leserin, lieber Leser, das musste einfach einmal gesagt werden! Sie wissen ja: Zeit der Entscheidung: **Es ist an der Zeit, manche Wahrheiten ganz klar an – und auszusprechen**

„Liebes Mädchen sein, war gestern!“ – (Na, wohl doch schon eher vorgestern...)

Aber nun **zu den seltsamen Symptomen der vergangenen Tage!** Welche heftigen Ladungen an Hochfrequenzen da in den letzten 24 Stunden geliefert wurden, - da konnten noch nicht einmal mehr die Diagramme etwas beschönigen! Und wenn, hätten wir es ihnen nicht geglaubt. „ *Selber fühlen, macht schlau!*“

Abgesehen von all den inzwischen bereits bekannten **Auswirkungen** wie „Couch Geflüster“, Heißhunger auf Schokolade oder anderes Soul Food und heftig schwankendem Boden unter den Füßen, waren da **ZW**
ei weitere Auffälligkeiten
, die ich so noch nicht von mir kannte.

Da waren einmal seltsame **Konzentrationschwierigkeiten**, die still und heimlich dafür sorgten, dass in einer Mail Textpassagen „verschwanden“, die vorher deutlich darin zu lesen waren.

Ich meine jetzt nicht, dass sie sich plötzlich „verflüchtigt“ hatten – sondern dass ich wusste, was ich zuvor gelesen hatte, es aber in den wenigen Zeilen einfach nicht mehr wiederfinden konnte.

Bis heute Morgen! Da waren die entsprechenden Sätze wieder aufgetaucht.

Ich hätte mir ja garnichts dabei gedacht, wenn es anderen nicht ähnlich gegangen wäre: Da wurden Fragen gestellt, die zuvor bereits deutlich beantwortet worden waren.

Wesentlich lustiger war eine andere Situation. Es ging um einen absoluten Lieblingsfilm von mir, (mit dabei: John Wayne ... und Co.), dessen Dialoge ich mühelos synchronisieren könnte. Ganz praktisch, wenn frau sowieso bereits „geplättet“ auf der Couch liegt und die Augen kaum noch offen halten kann.

(Wobei mir gerade einfällt, dass das gestrige Aufwachen sich anfühlte, wie nach der nächtlichen Bearbeitung durch eine **Dampfwalze** – nur ohne Dampf!)

Aber zurück zu John Wayne. Ich kenne den betreffenden Film in – und auswendig, und verstand trotzdem plötzlich die Welt nicht mehr! Die Bilder einer Szene schienen nicht mit dem Sinn des Dialogs übereinzustimmen.

So etwas hatte ich noch nie erlebt und ich musste den betreffenden Teil der DVD mehrfach zurückspulen, um den übrigen Zuschauern zu verdeutlichen, was ich meinte. Sie verstanden meine Argumentation trotzdem nicht, obwohl sie vollkommen“ logisch“ war.

Bis ich erkannte, dass es nicht am Film lag, sondern **an meinen lieben Rezeptoren** und dem Teil des Gehirns, der die Aufnahmen normaler Weise zusammenfügt. „

Aha, dachte ich:

Gehirnmanipulation!

“

Denn anders konnte es garnicht sein.

Frau kennt das ja, dass plötzlich die Gehirnhälften falsch herum verkabelt sind. Mehr dazu in „Buch 2“ – „["Erste Hilfe" für Lichtarbeiter](#) – (Bitte hierbei die Hinweise auf [Home](#) beachten!) Also habe ich in Gedanken sehr ordentlich meine Verfügungen gesprochen und um Auflösung gebeten.

Bis ich dann am Ende des Tages noch einmal die liebe russische Webseite (http://sosrff.tsu.ru/?page_id=7) besucht habe. Da war mir dann klar, dass es sich bei dem zuvor gespürten energetischen „**Kabelsalat**“ wohl eher um eine Art „**Durchgangssyndrom**“ gehandelt hatte.

Darunter versteht man eine Kombination von Symptomen, bei denen es sich um eine zeitlich begrenzte Reaktion auf eine äußeren Einwirkung handelt. (Z.B. nach Operationen.)

Die Auswirkungen der neu hinzugekommenen hochfrequenten energetischen Dateien hatten kurzfristig für einen „Kurzschluss“ gesorgt! Kein Wunder! Dass es immer mal wieder der Zugriff auf das **Kurz – oder Langzeitgedächtnis** hapert oder wir beim **Finden sonst geläufiger Begriffe** „Ladehemmung“ haben, kennt man ja schon.

Und auch die immer sehr erheiternde **Verwechslung mancher Begriffe**, kann nicht nur den Clown Engelchen angelastet werden. Aber so ...!? Nun, wir sind bereits einiges gewöhnt. Solange wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und unserem Körper vertrauen, ist alles gut. Und wenn etwas nicht gut ist: Es kann nur besser werden!

Ashtar meint, Sie brauchen diesmal keine weiteren Informationen von ihm. Es sei bereits alles gesagt, und er habe genügend anderes zu tun. Aber er lässt Sie herzlich grüßen: „*Sie machen Ihre Sache sehr gut!*“, signalisiert er gerade. „*Unsere kosmischen Freunde seien voll der Bewunderung, wie wir alle diese hohen Energien surfen!*“

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

16. Februar 2018

PS: Die angeblichen oder tatsächlichen Aktivitäten von CERN sind definitiv nicht Auslöser der genannten Symptome. Der "Macht" dieses Instruments sind schon seit langem durch die Galaktische Föderation des Lichts enge Grenzen gesetzt worden.

Was in WAHRHEIT wirkt, sind die LICHT und LIEBES Wellen von ALCYONE, die in immer stärkerem Maße GAIA und unsere Energiefelder fluten und uns an unsere wahre Natur als Kinder GOTTES und der GÖTTIN erinnern.

PPS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de